

WAS IST UNSER ZIEL?

Als 1983 die erste Tour der Hoffnung auf Initiative von Prof. Dr. Fritz Lampert startete, hatten an Leukämie (Blutkrebs) erkrankte Kinder bereits eine durchschnittliche Chance auf Heilung von ca. 60%. Heute, 39 Jahre später, ist diese Chance auf ca. 86% gestiegen. Damit ist zwar ein Fortschritt erreicht, jedoch stirbt noch immer eines von fünf Kindern mit einer bösartigen Erkrankung (z.B. Lymphdrüsenkrebs, Leukämien, Hirntumore). Diese schlimmen Krankheiten bei Kindern werden erst ihre Schrecken verlieren, wenn wie bei Infektionskrankheiten die Heilung die Regel und der Tod die absolute Ausnahme ist. Wissenschaftler und Ärzte arbeiten sehr intensiv daran, die Ursachen dieser Erkrankungen zu finden, ihren Verlauf besser zu verstehen und die Therapie möglichst gut an die jeweilige Krebsart anzupassen. Das Ziel muss sein, jedem Kind eine im eigentlichen Sinne des Wortes normale Lebensperspektive zu eröffnen.

Die staatliche Finanzierung allein reicht hier nicht aus. Es wird mehr Geld benötigt, um verstärkte Anstrengungen in der Krebsforschung zu unterstützen, für neue Behandlungskonzepte, für die pflegerische und psychosoziale Betreuung krebskranker Kinder und für die Unterstützung hilfsbedürftiger, notleidender Kinder.

Für diese Zwecke rollt die große Tour der Hoffnung jedes Jahr 3 Tage durch Deutschland - immer in einer anderen Region.



DIE „VOR-TOUR DER HOFFNUNG“ UNTERWEGS IN RHEINLAND-PFALZ

Seit 1996 treten die Benefiz-Radler jedes Jahr 3 Tage in Rheinland-Pfalz (... hier und da auch schon mal in angrenzenden Regionen) kräftig in die Pedale, um krebskranke, hilfsbedürftige und notleidende Kinder zu unterstützen. In dieser Zeit sind annähernd 6,5 Millionen Euro zusammengekommen, die zu 100% Kinderkliniken, Elterninitiativen, Fördervereinen und Stiftungen zugutekommen. Nachfolgend beispielhaft das Jahr 2022:

REGIONALE UNTERSTÜTZUNG:

- Flüsterpost e.V. Mainz (Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern)
- Funkelstern e.V. Mainz (Projekt „Mut tut gut“)
- Förderverein für Tumor- und leukämiekranke Kinder e.V., Mainz
- Trauernde Eltern und Kinder Rhein-Main e.V., Mainz
- Kinderkrebshilfe Mainz e.V. (Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin)
- Ronald Mc Donald Haus, Mainz
- Förderverein Lützelsohn e.V., Hennweiler
- Sophia Kallinowsky Stiftung, Bad Kreuznach „Unterstützung krebskranker Kinder“
- Kinderfreizeit „Team Zukunft“ (Jugendherberge Hochspeyer)
- Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Rheinland-Pfalz, Landau
- Villa Kunterbunt Trier, Zentrum für schwerkranke Kinder & deren Eltern
- Nestwärme e.V., Trier
- Annas Verein, Burgen
- Kinderklinik Köln, Amsterdamer Straße
- Kinderhaus Schumaneck, Brühl
- Kinderheim Dr. Dawo, Rheinbach
- Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V.
- Mukoviszidose e.V., Bonn
- Elterninitiative krebskranker Kinder St. Augustin e.V.
- Wir für Pänz e.V., Köln
- Deutscher Hospiz-Verein, Köln
- HOT, Sinzig (Haus der offenen Tür – Haus der offenen Jugendarbeit)
- Der bunte Kreis Rheinland, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e.V.
- Stiftung Kinderseele, Koblenz (Hilfe für Kinder, die Gewalt erleben)
- Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung, Koblenz, Aktion „Kinderglück“
- Der bunte Kreis Mittelrhein e.V., Neuwied
- Kinderschutzbund, Kreisverband Neuwied (Nummer gegen Kummer)
- Ambulantes Hospiz, Neuwied (Begleitung von trauernden Kindern)
- Verein BenefitZ, Neuwied
- Unnauer Patenschaft e.V., Unna
- Kleine Herzen Westerwald e.V., Höhn
- Westerwälder Clowndoktoren, Westerburg
- Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP, Kroppach
- Zweckgebundene Beträge an vier Institutionen, u.a. Bürkle Stiftung, Kirn; Janusz-Korzczak-Schule, Bad Neuenahr-Ahrweiler; HOT, Sinzig; Der bunte Kreis Rheinland, Bad Neuenahr-Ahrweiler

BUNDESWEITE UNTERSTÜTZUNG:

- Institut für Sportwissenschaft, Universität Hildesheim (Wintersport in der Rehabilitation krebskranker Kinder)
- Tour der Hoffnung e.V., Gießen, (... rollt bundesweit für krebskranke Kinder)

Zahlreiche Besuche in Kinderkliniken in den vergangenen Jahren und die Begegnungen mit krebskranken und hilfsbedürftigen Kindern haben die Hoffnungsradler sehr aufgewühlt. Deshalb ist es für sie eine Herzensangelegenheit, sich auf diese sportliche Weise für die Schwächsten unserer Gesellschaft zu engagieren.

STARKE PARTNER!

Seit vielen Jahren unterstützen uns beispielhaft folgende Institutionen und Firmen nachhaltig:



VOR-TOUR der Hoffnung

... rollt für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder



Hilfe, die ankommt!



DER KAMPF GEGEN DEN KREBS
BRAUCHT PRIVATES ENGAGEMENT!

WWW.VORTOUR-DER-HOFFNUNG.DE

1996 – DIE IDEE ZUR „VOR-TOUR DER HOFFNUNG“

1996 wurde vom damaligen Verkehrsdirektor der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler Jürgen Grünwald die Idee geboren, mit dem Rennrad zum Start der Tour der Hoffnung nach Gießen zu fahren, um dort einen ansehnlichen „Startscheck“ zu übergeben.

Zusammen mit seinem Freund Gregor Waldorf machte er sich auf in die Universitätsstadt an der Lahn, der „Tour“ entgegen. Seitdem wurde jedes Jahr eine „VOR-TOUR“ organisiert. Aus den zwei Radlern sind inzwischen ca. 130 bis 150 Teilnehmer geworden.

Die „VOR-TOUR der Hoffnung“ in Rheinland-Pfalz ist eine von unzähligen Aktionen, Veranstaltungen und Aktivitäten, die sich der konkreten Hilfe für krebserkrankte, hilfsbedürftige und notleidende Kinder verschrieben haben und der Tour der Hoffnung zuarbeiten.

Diese Tatsache macht die größte Benefiz-Radtour Deutschlands so bemerkenswert. **Die mittlerweile sehr hohe Akzeptanz in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Medizin, Showbusiness und Sport und die Tatsache, dass alle Spendengelder zu 100% dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden, hat dazu geführt, dass jährlich immer weit über 2 Millionen Euro verteilt werden konnten.**

„Wenn man gesund ist, hat man 1000 Wünsche, wenn man krank ist, nur den einen – nämlich gesund zu werden!“

Volle Fahrt für Kinder ...

1983 – GEBURTSTUNDE DER „TOUR DER HOFFNUNG“

Seit 1983 findet die Tour der Hoffnung, die von Prof. Dr. h.c. Fritz Lampert in Gießen ins Leben gerufen wurde, jährlich statt. Sie ist die größte privat organisierte Benefiz-Radtour in Deutschland, bei der bislang über 38 Millionen Euro gesammelt wurden. Die Spendengelder fließen zu 100% in die Bereiche Forschung, pflegerische und psychosoziale Betreuung, neue Behandlungskonzepte und notwendige Baumaßnahmen.



„... Ein Herz für Kinder“

Botschafterin Petra Behle
Biathlon-Olympiasiegerin

... Hilfe, die ankommt!

WIE KÖNNEN SIE HELFEN?

Eigentlich lebt die „VOR-TOUR der Hoffnung“ vom Einfallsreichtum und vom Engagement all derer, die am Rande der Strecke und in den Etappenzielorten unsere Sache zu ihrer Sache machen.

Vereine veranstalten Sammlungen, Belegschaften tun sich zusammen, um für die krebserkrankten Kinder zu spenden. Es muss gar nicht immer die große Aktion sein, um zu helfen.

Viele Vereine in den Städten und Dörfern, die von der „Tour“ besucht werden, nutzen den Stopp der Hoffnungsräder, um kleine Feste zu veranstalten, auf denen dann fleißig gesammelt wird. Die Möglichkeiten der Hilfe sind unbegrenzt!

Helfen Sie uns durch Ihre Spende im Kampf gegen den Kinderkrebs und geben Sie hilfsbedürftigen Kindern eine Perspektive!

HILFE, DIE ZU 100% ANKOMMT!

Auf diese Weise wurden in den letzten 27 Jahren bei der „VOR-TOUR der Hoffnung“ annähernd 6,5 Millionen Euro gesammelt. Diese Spenden kamen bis auf den letzten Cent den kranken Kindern und Jugendlichen zugute, während die Tourkosten von namhaften Firmen oder den Teilnehmern selbst getragen wurden.

SPENDENKONTEN

Sparkasse Neuwied DE67 5745 0120 0102 2195 32
Kreissparkasse Ahrweiler DE55 5775 1310 0003 0080 00
VR-Bank Neuwied-Linz eG DE61 5746 0117 0000 9995 55
Alle Spender erhalten eine Spendenquittung.

KONTAKTE

Wenn Sie Rat und Unterstützung brauchen, wenn Sie wissen möchten, wie auch Sie sich an unserer Initiative beteiligen können, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

1. Vorsitzender: Bernhard Sommer · Fon 0171 3608888
E-Mail bernhard.sommer@kern-haus.de

2. Vorsitzender: Hans-Josef Bracht · Fon 0171 4849097
E-Mail hansjosefbracht@gmail.com

1. Kassiererin: Grit Zimmermann · Fon 0151 15363319
E-Mail gritzimmermann280@gmail.com

2. Kassierer: Andreas Krake · Fon 0152 31979865
E-Mail andreas.krake66@gmx.de

Sportl. Leiter: Kurt Werheit · Fon 0151 57677947
E-Mail kuwe_sport@yahoo.de

Marketing/PR: Anja Wendling · Fon 0175 2131824
E-Mail anja.wendling@t-online.de

Streckenorga./Verbindung Polizei: Ralf Pörtner
Organisation und Projekte: Edgar Steinborn
Tour Moderation: Laura Lahm
Verbindung Kümmerer: Volker Jungbluth
Ehrevorsitzender: Jürgen Grünwald

Regionale Ansprechpartner

Andernach	Volker Jungbluth
Eifel	Klaus Bracht
Koblenz	Volker Gelhard
Nahe	Joachim Kühn
Neuwied	Klaus-Peter Fries
Rhein-Ahr	Wolfgang Schmidgen
Rheinhausen	Dieter Saueressig
Rhein-Hunsrück	Oswald Haese
Trier-Hunsrück	Johnny Klein
Westerwald	Jürgen Grünwald

info@vortour-der-hoffnung.de

